

**Ein neues originelles Festgeschenk.**

[53537.]

Es freut mich, den Herren Sortimentern noch rechtzeitig für den Weihnachtsmarkt ein bisher in dieser Weise noch nicht zur Versendung gelangtes Festgeschenk offeriren zu können, welches unter dem Titel

**Pracht-Bibliothek**

erscheint und für das voraussichtlich ein großer Theil Ihrer Kundschaft in Folge seiner praktischen Einrichtung und

**außergewöhnlichen Billigkeit**

Käufer sein dürfte.

In einem hocheleganten Leinwand-Kasten, welcher aufgeschlagen einen sehr gefälligen

**Bücherständer**

darstellt, liefere ich nachstehende, Ihnen bekannte Prachtwerke, welche von den hervorragendsten Zeitungen und Zeitschriften die schmeichelhaftesten Kritiken über Ausstattung und Inhalt erfahren haben, und zwar:

**Der Königstochter Brautfahrt.**

Ein Gedicht in zwölf Romanzen von A. Munch. Im Vermaß des Originals und mit Genehmigung des Verfassers übersetzt von Emil Jonas. Mit Illustrationen von Lorenz Frölich.

Hochelegant gebunden M 12.—

**Stimmungsbilder.** Novellen und

Skizzen von Elise Polko. Hochelegant gebunden

M 4.50

**Junge Liebe.** Zwei Geschichten

von Karl Emil Franzos. 3. Auflage. Hochelegant gebunden

M 4.50

**Jahreszeitblumen.** Eine Festgabe

für Frauen und Töchter von Arthur Renö. Miniatur-Ausgabe. Hochelegant gebunden

M 4.—

**Olivier.** Novelle in Versen von

François Coppé. Im Vermaß des Originals übersetzt von

Wolf Grafen Baudissin. Mit einer Einleitung von Paul Lindau über Wolf Baudissin.

Miniatur-Ausgabe. Hochelegant gebunden

M 3.—

M 28.—

Diese 5 Prachtwerke hochelegant gebunden liefere ich zum außergewöhnlich billigen Preise von

nur 20 Mk. Ladenpreis incl. Bücherständer und bewillige Ihnen hiervon 25% Rabatt.

Die Expedition erfolgt jedoch nur gegen baar.

Bei dem voraussichtlichen Andrang der Bestellungen zur Weihnachtszeit dürfte es in Ihrem Interesse liegen, Ihre Ordres sofort zu ertheilen, da ich sonst für rechtzeitige Ankunft keinerlei Garantie übernehme.

Breslau, den 15. November 1882.

**E. Schottlaender.**

Befreundeten Handlungen stelle ich bei gleichzeitiger Baarbestellung 1 Exemplar desselben ausnahmsweise à cond. zur Verfügung und bitte, mit directer Post zu bestellen.

[53538.] Die alle Vorausberechnung übersteigende günstige Aufnahme meiner neuesten Publication:

**Deutscher Kinder-Kalender auf das Jahr 1883.**

Eine Festgabe für Knaben und Mädchen jeden Alters.

Preis: 1 M

hat mich veranlaßt, einen Neudruck in Auftrag zu geben, der in den ersten Tagen des Decbr. beendigt sein wird. Soweit mein Vorrath reicht, werde ich bis dahin noch unbeschränkt à cond. liefern. — Denjenigen Firmen, welche sich besonders thätig verwenden wollen, bis zu 50 Exemplare. Vom 1. December an jedoch wird es mir, und zwar ohne alle Ausnahme, nicht möglich sein, auch nur ein einziges Expl. à cond. zu liefern.

Diejenigen verehrl. Firmen, welche sich mit einer genügenden Anzahl Exemplare für die Weihnachtszeit bestimmt versehen wollen, ersuche ich daher, mir Ihre event. à cond.-Bestellung unter allen Umständen bis spätestens 1. Decbr. — event. also direct — zukommen zu lassen.

Innerhalb Deutschlands und Oesterreichs expedire ich auf Wunsch direct mit halbem Porto-Antheil. (12 Expl. = 1 Paket à 5 Kilo.)

Der Vorzugs-Baarrabatt von 40% ist mit dem heutigen Tage erloschen.

Berlin W., Krausenstr. 67,  
den 15. November 1882.

**A. B. Auerbach.**

[53539.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Notburga,**

ein Bild aus Badens Sagenwelt

von

**W. Glod,**

Starrer in Hochhausen a/R.

4 Bogen in Umschlag eleg. brosch. 60 S; à cond. u. fest 25%, baar 33 1/3% u. 13/12.

Ein Stück ältester badischer Sagen Geschichte wird hier dem Leser vorgeführt. Nicht bloß um ihres hohen Alters, sondern auch um ihrer geographischen und geschichtlichen Zusammenhänge willen verdient die sog. Notburgasage der Vergessenheit entrissen und in den Blütenkranz der badischen Volksagen eingereiht zu werden.

Die Broschüre ist nicht allein für Badener bestimmt, sondern wird gewiß von jedem Besucher des reizenden Neckarthales gekauft werden. Bitte, gef. verlangen zu wollen.

**Die Predigtweise Luthers, ein Spiegel**

für die moderne Predigt

von

**W. Glod,**

Starrer in Hochhausen, Baden.

28 Seiten in Umschlag geh. 30 S; à cond. u. fest 25%, baar 33 1/3% u. 13/12.

Jeder Theologe oder Theologie Studierende wird sicherer Käufer sein.

Bitte um recht thätige Verwendung.

Karlsruhe, 13. November 1882.

**J. J. Reiff's Verlag.**

**Wilh. Engelmann in Leipzig.**

[53540.]

Zur Fortsetzung wurde versandt:

**Allgemeine Weltgeschichte**

von

**Georg Weber.**

Zweite Auflage.

15. Lieferung.

II. Band: Geschichte des Hellenischen Volkes (Schluß) (Bogen 57—59 nebst Titel, Vorrede und Inhalt z. 2. Bande).

III. Band: Römische Geschichte. (Bogen 1—4.)

1 M ord., 65 S netto, 60 S baar.

**Einbanddecke**

zu

**Weber's Allgem. Weltgesch. II. Band.**

Mit einfachem grünen Lederrücken 1 M 25 S ord., 1 M baar.

Mit elegantem rothen Lederrücken 1 M 50 S ord., 1 M 25 S baar.

Die Ausgabe der

16. Lieferung

ist auf den

28. November

festgesetzt.

Leipzig, 14. November 1882.

**Wilh. Engelmann.**

**Abraham Lincoln.**

Von

**Dr. Theodor Canisius.**

Zweite Ausgabe.

Mit dem Bildnisse Lincoln's.

8. 340 S. Eleg. cart. Preis 2 M

In Rechnung 25%, baar 33 1/3%.

Diese schon bei der ersten Ausgabe mit großem Beifall aufgenommene, lebensvoll geschriebene Biographie Lincoln's wird in dieser neuen eleganten Ausstattung sicher erhöhten Absatz, zumal als Weihnachtsgeschenk für die reifere Jugend finden, und bitten wir um gef. Verwendung.

Berlin W.

**Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung**  
(G. Zoël)

[53542.] Soeben erschien:

**Die Christliche Heilslehre**

von

**Dr. theol. Carl Ernst,**

Generalsuperintendent der Provinz Nassau.

Dritte Auflage.

Preis 50 S ord., 35 S netto.

A condition steht das Werkchen gern in einem Exemplare zu Diensten; Mehrbedarf gef. fest oder baar.

Hochachtend

Wiesbaden, 14. November 1882.

**Julius Niedner, Verlagshandlung.**